

Merkur-Statuette in sechs Ansichten



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Zeichnung wurde bisher Jan de Bisshop (1628-1671) (vgl. die Aufschrift von alter Hand links unten: Bisshop f[ecit]) oder Cornelis van Poelenburg (um 1594/95-1667) zugeschrieben. Es muss sich hier jedoch um einen Kunst-Anfänger oder Amateur handeln, Erik P. Löffler (briefl. 1.10.2006) hat darauf hingewiesen, dass die Vorlage für die Figurenskizzen aus unterschiedlicher Sicht eine Bronzestatue von Hendrick de Keyser (1565-1621) ist, die »HDK« monogrammiert ist und aus dem Jahr 1611 stammt (Jaap Leeuwenberg und Willy Halsema-Kubes: Beeldhouwkunst in het Rijksmuseum, Amsterdam 1973, S. 182). Werner Sumowski notierte zu diesem Blatt: »Der ›Student‹ hat sich nicht sattsehen könne. Durch die sechs Ansichten und Aufsichten der Kleinplastik wirkt das Blatt amüsant, nicht bloß wie eine Fleißprodukt. Zeichnungen mit mehreren Aufnahmen einer Figur kommen sehr selten vor.«

Titel	Merkur-Statuette in sechs Ansichten
Inventarnummer	C 2017/5756,249 (29)
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Anonym, Holland um 1660</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	um 1660
Technik	Rötel
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 18,30cm(Blatt) / Breite: 26,40cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof. Dr. Werner Sumowski, Stuttgart

Literatur

Werner Sumowski: Zeichnungen aus fünf Jahrhunderten. Eine
Stuttgarter Privatsammlung Teil 2 Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart
[30.11.2006–1.4.2007], Stuttgart 2006, p. Seite 17 , Nr. 29

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite